



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM KOBLENZ

# Verkehrsunfallagebild 2017

## Stadt Koblenz

Polizeidirektion Koblenz

# GLIEDERUNG

---

## **Wir geben heute eine Übersicht über...**

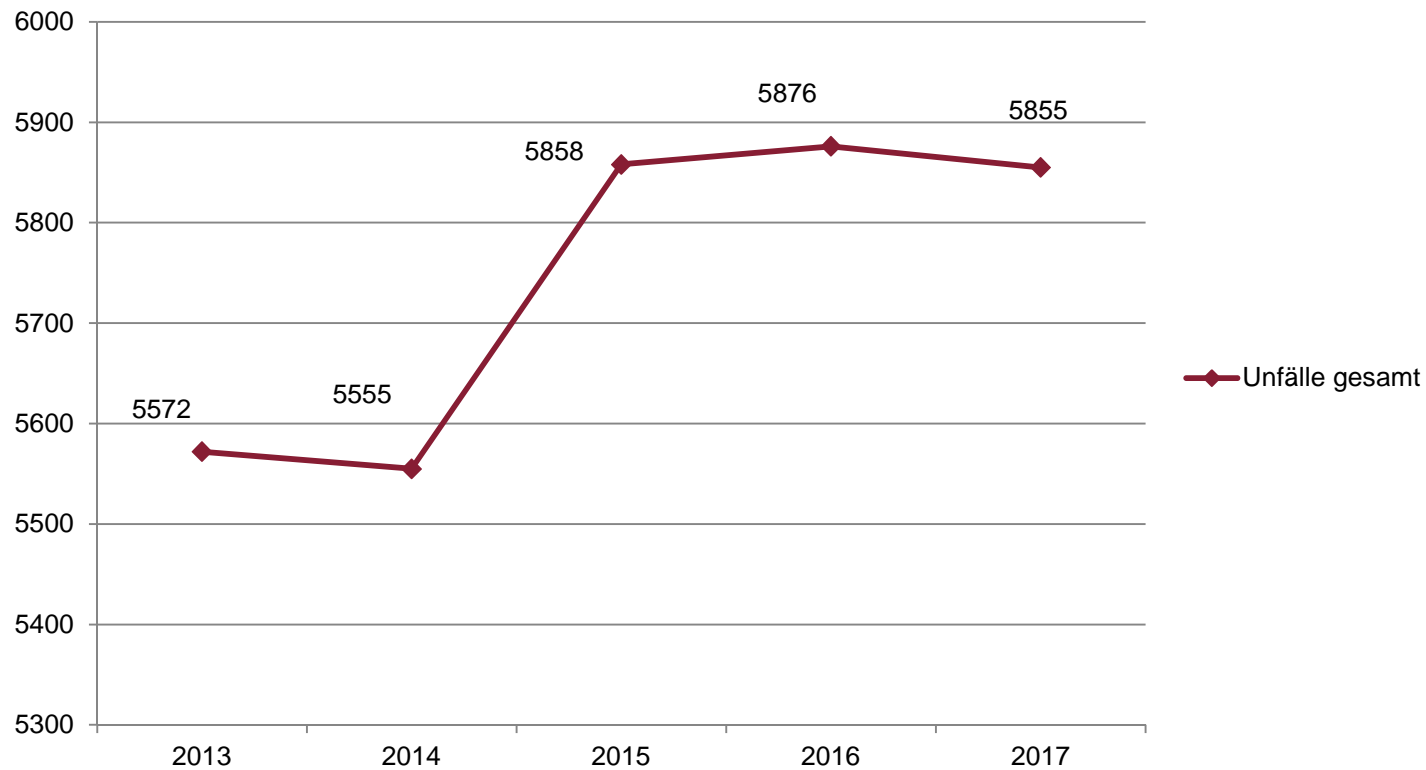
- ✓ Gesamtunfallentwicklung Stadt Koblenz 2017
  - ✓ Entwicklung „Schwere Verkehrsunfälle“
  - ✓ Unfälle mit Beteiligung von Risikogruppen
  - ✓ Unfälle mit Radfahrern und Fußgängern
  - ✓ Unfälle mit Beteiligung von Zweirädern
  - ✓ Unfälle unter Einfluss von Alkohol / Drogen
  - ✓ Unfälle mit Unfallflucht
  - ✓ Verkehrsunfallanalyse – Ursachen und Schwerpunkte
-

# Gesamtunfallentwicklung Stadt Koblenz – konstantes Niveau, minimaler Rückgang um 0,4% in 2017!



Rheinland-Pfalz  
POLIZEIPRÄSIDIUM KOBLENZ

Unfälle im Stadtgebiet Koblenz: 2013-2017



# Insgesamt 2 Verkehrstote in 2017 2 Verkehrstote weniger als im Vorjahr 2016!



Rheinland-Pfalz  
POLIZEIPRÄSIDIUM KOBLENZ

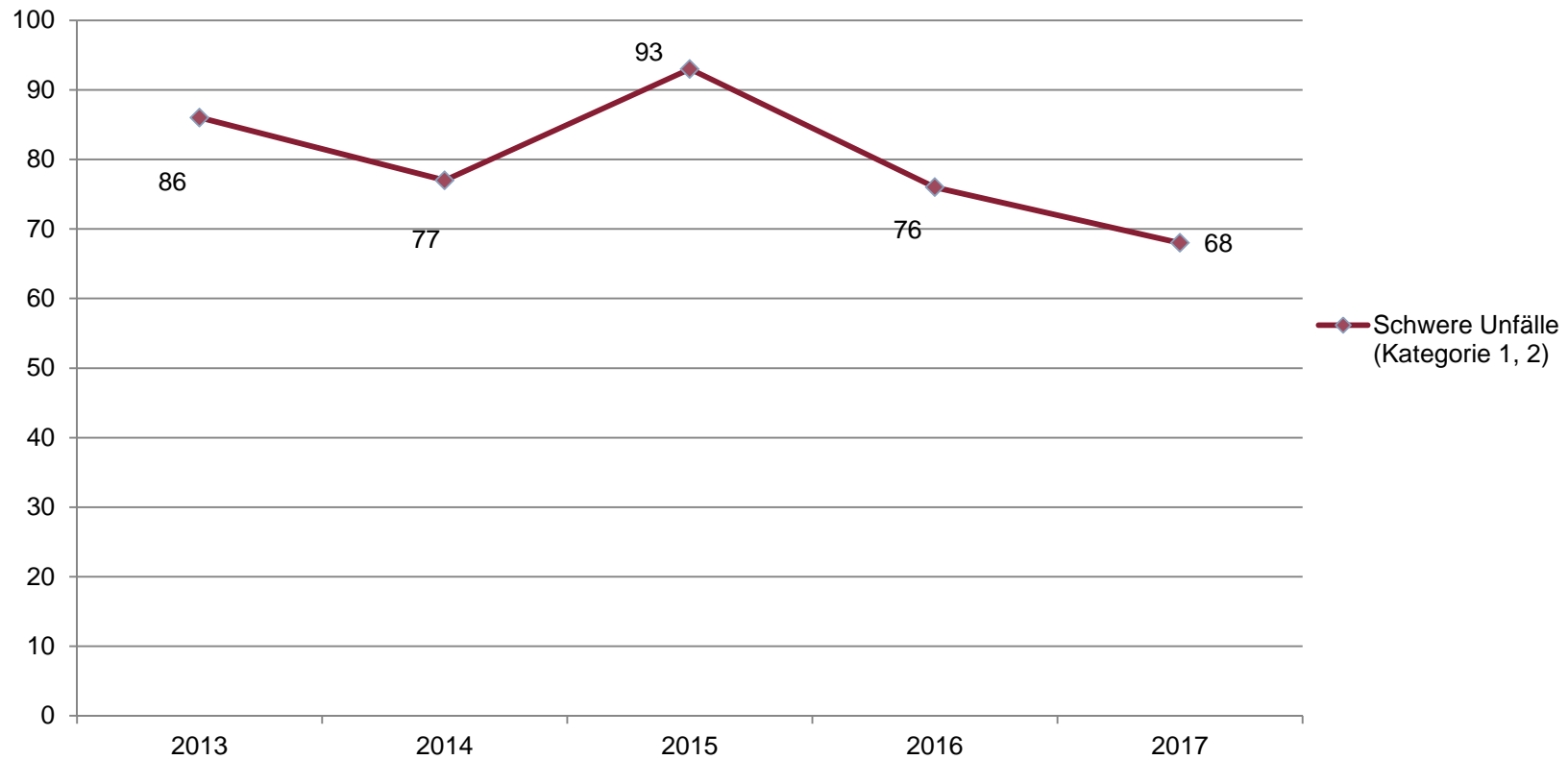


# Entwicklung „Schwere Verkehrsunfälle“

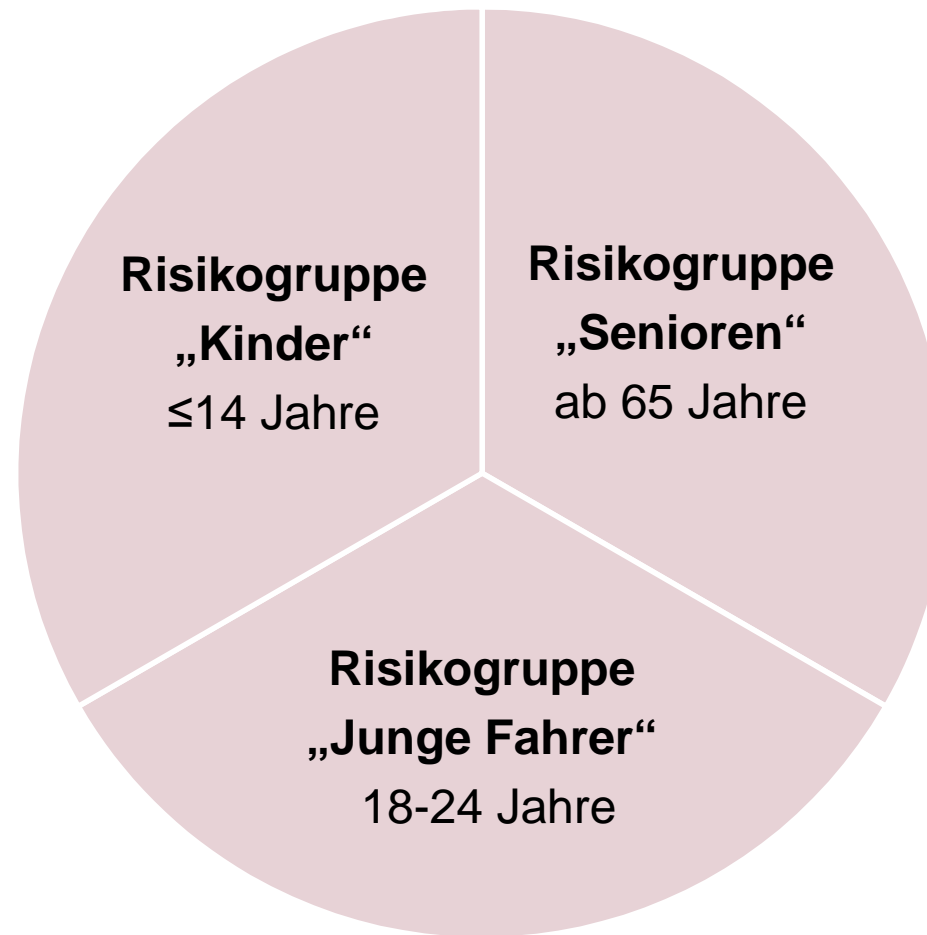
**Erneuter Rückgang um ~ 10,5%! Seit 2015**  
**Rückgang um ~ 27 %! 5-Jahres-Tief 2017**



## Schwere Unfälle (Kategorie 1, 2)



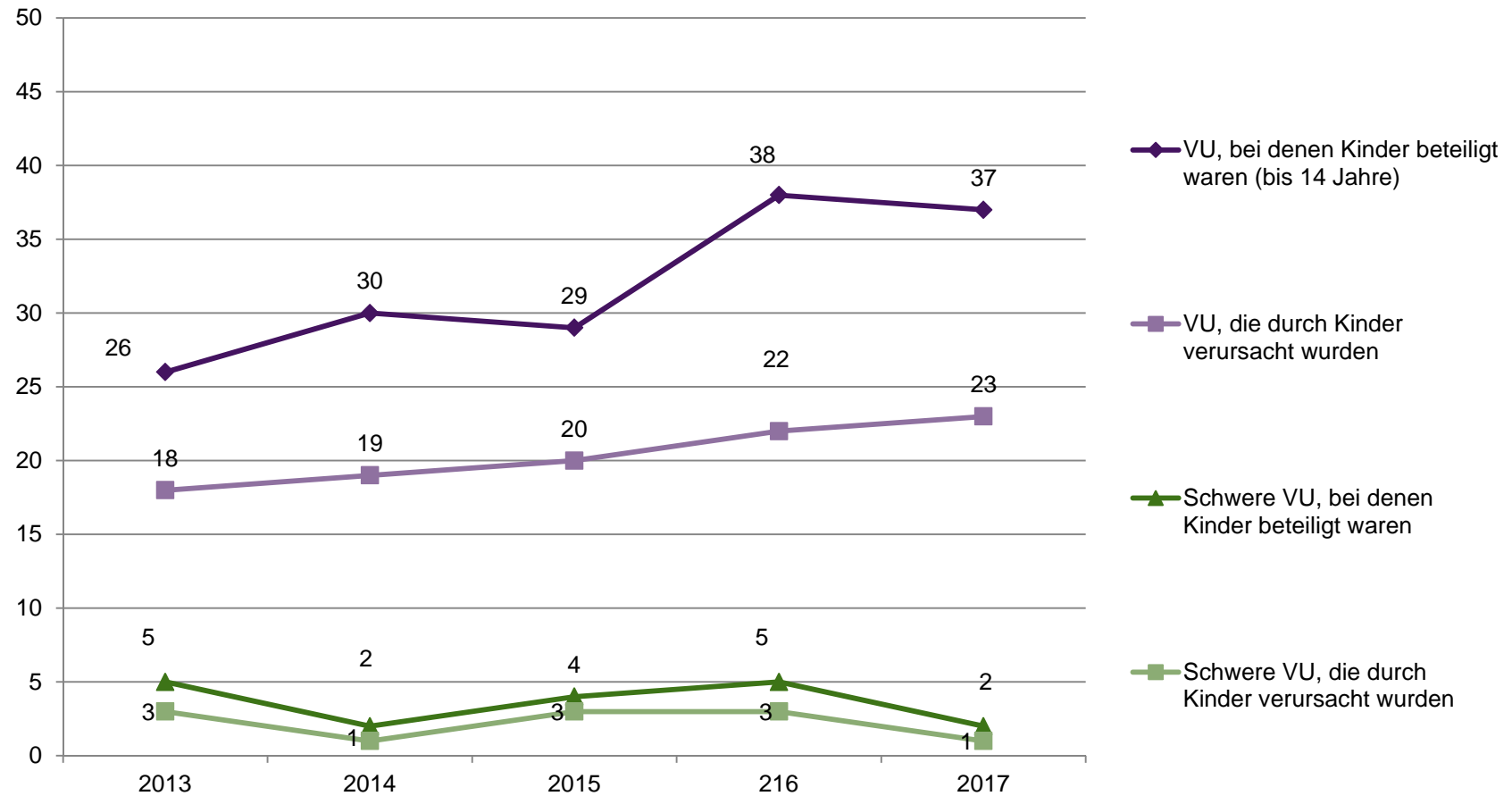
# Unfälle mit Beteiligung von „Risikogruppen“





# Risikogruppe „Kinder“

## In nur zwei Fällen an schweren VU beteiligt!



## Risikogruppe „Kinder“

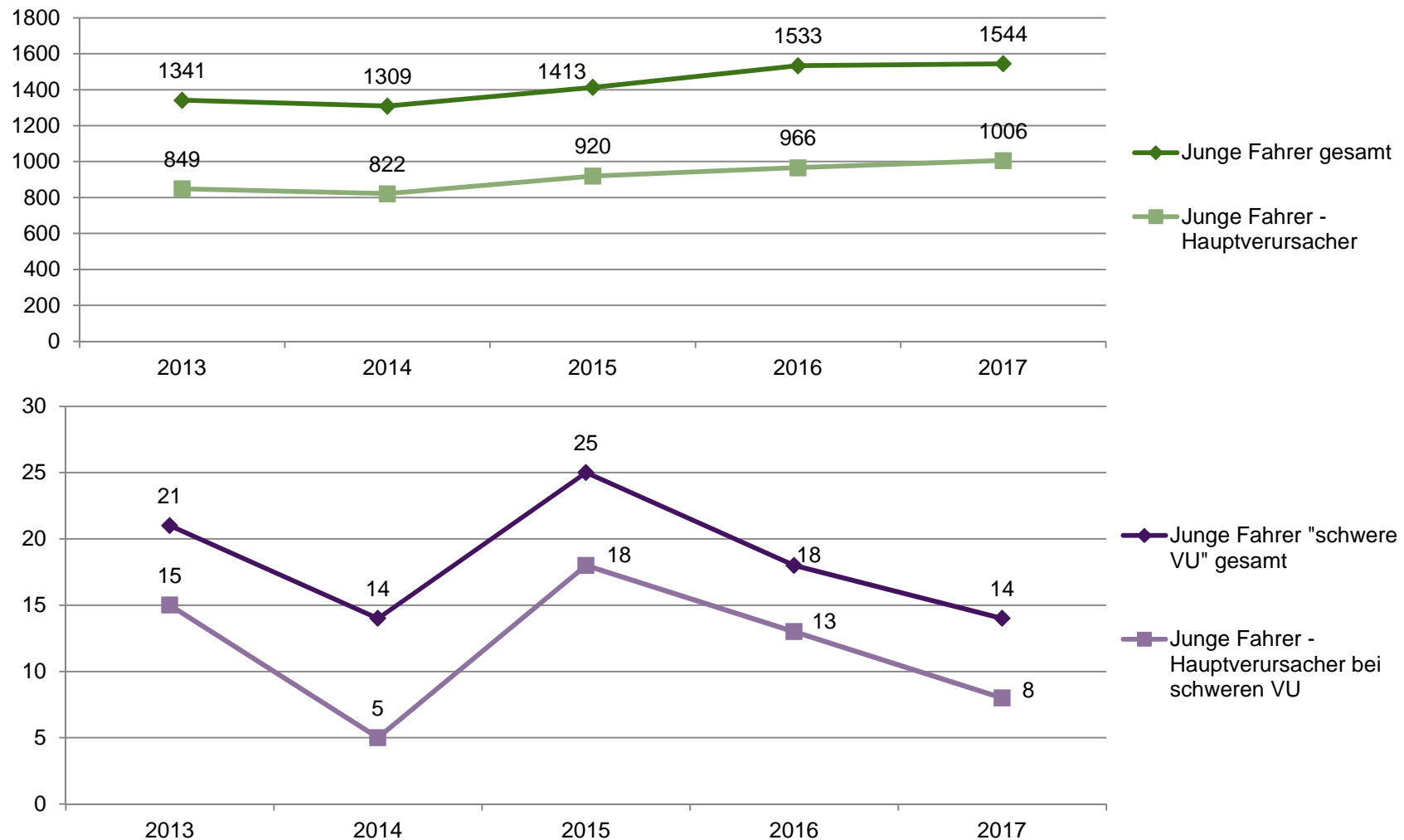
---

- ✓ Agieren in komplexen Verkehrssituationen häufig nicht vorrausschauend genug und damit falsch
  - ✓ Hinzukommen motorische Defizite
  - ✓ Sind in der Regel nicht Gestalter der Verkehrssituation, da sie als Mitfahrer in einem PKW, Radfahrer oder Fußgänger oft den schwächeren Part übernehmen
  - ✓ So waren Kinder im Jahr 2017 u.a. in 16 Fällen als Fahrradfahrer und in 12 Fällen als Fußgänger beteiligt
  - ✓ Machen nur 0,65% der Gesamt-VU aus
-



# Risikogruppe „Junge Fahrer“

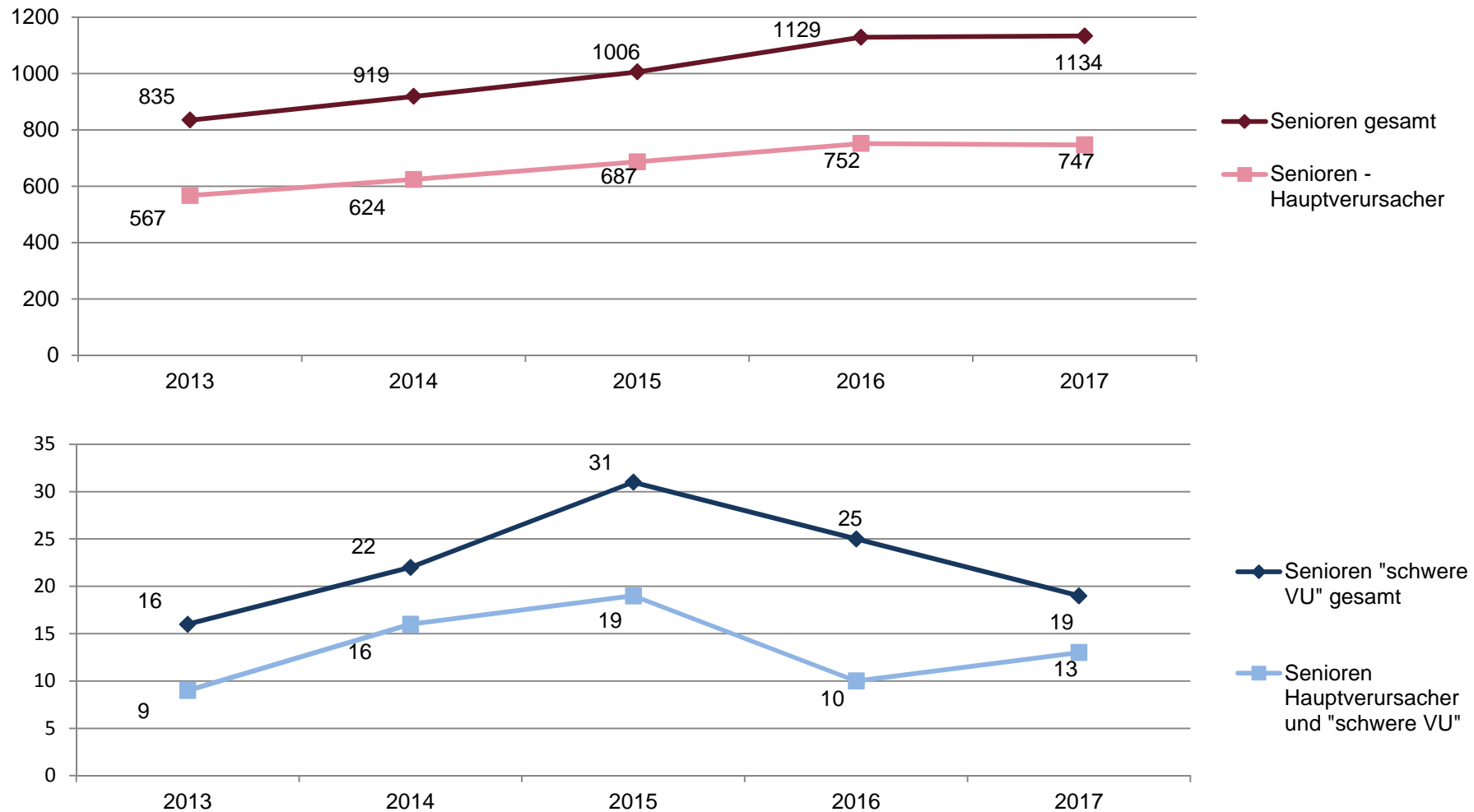
## Erneuter Rückgang bei den schweren VU um 22% in 2017! Hauptverursacher schw. VU -38,5%!





# Risikogruppe „Senioren“

## Erneuter Rückgang bei schweren VU um 24%!



## Risikogruppe „Senioren“

---

- ✓ Beteiligung von Senioren in 2017 ~ 19 % aller Unfälle im Stadtgebiet Koblenz
- ✓ In ~ 66% dieser Fälle sind Senioren auch Hauptverursacher
- ✓ Gegenüber den Vorjahren **kein erneuter Anstieg!**

### Ursachen:

- ✓ Abnehmende Reaktionsfähigkeit
  - ✓ Geringer werdende Sehkraft
  - ✓ Nachlassende Motorik und allg. Beweglichkeit
  - ✓ Nachlassendes Kurzzeitgedächtnis
-

# Unfälle mit Radfahrern

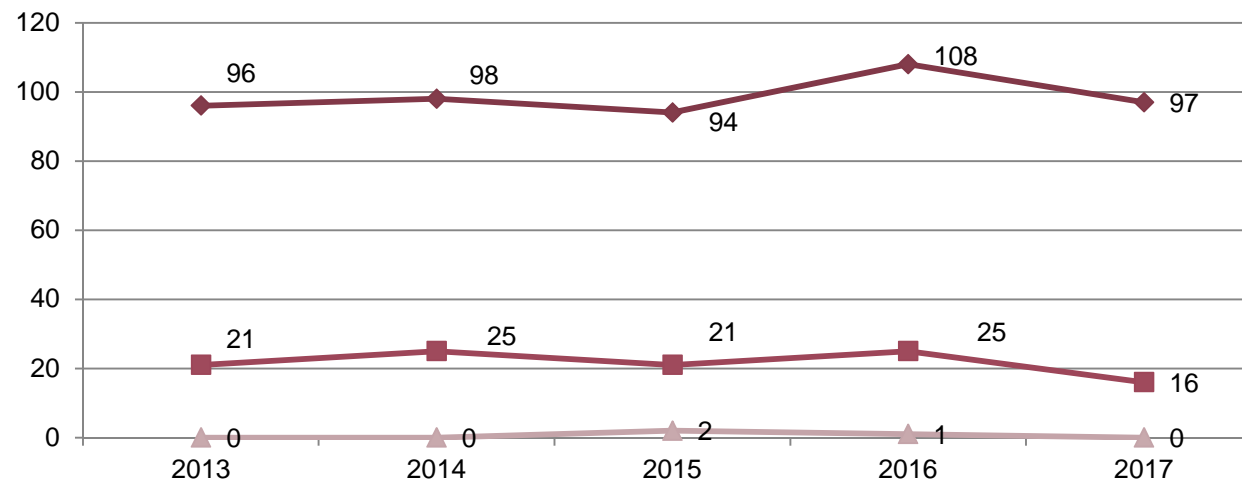
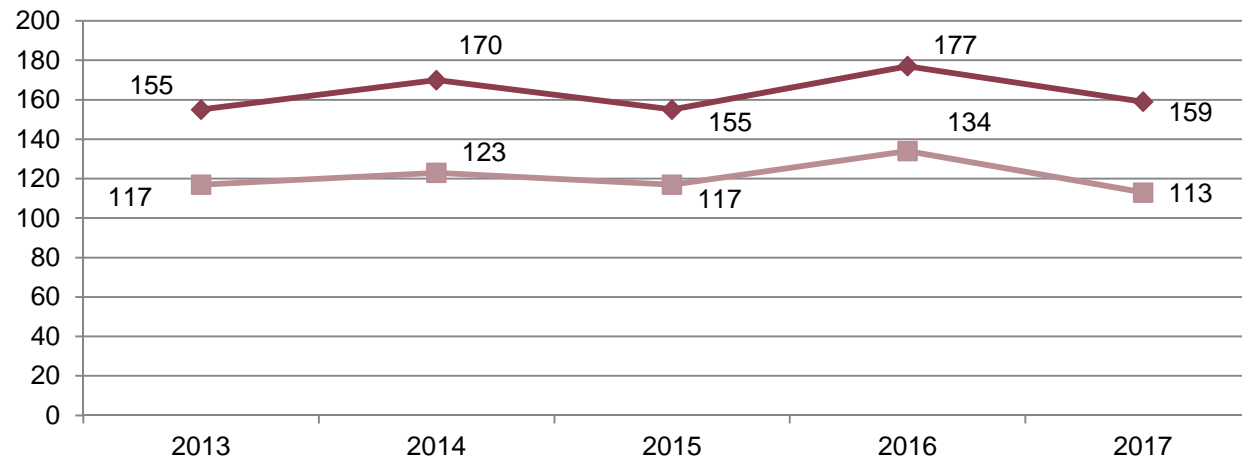
11% Rückgang der VU! 10% weniger Geschädigte!

36% weniger Schwerverletzte!

Keine Verkehrstoten!



Rheinland-Pfalz  
POLIZEIPRÄSIDIUM KOBLENZ

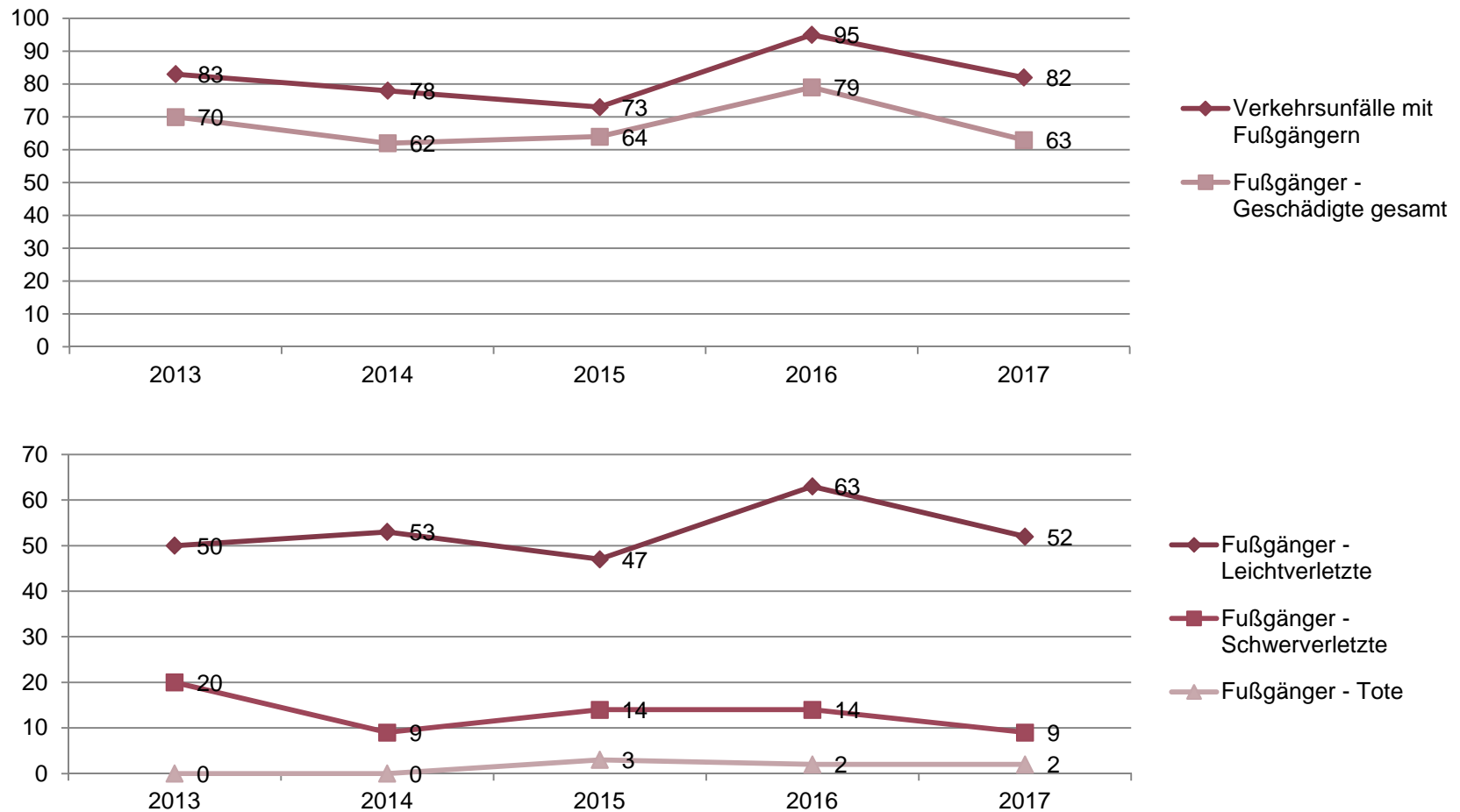


# Unfälle mit Fußgängern

Rückgang der VU um ~ 14% / Geschädigte insgesamt rückläufig um 20% / Zwei Verkehrstote / (weniger Schwerverletzte um ~36%)



Rheinland-Pfalz  
POLIZEIPRÄSIDIUM KOBLENZ

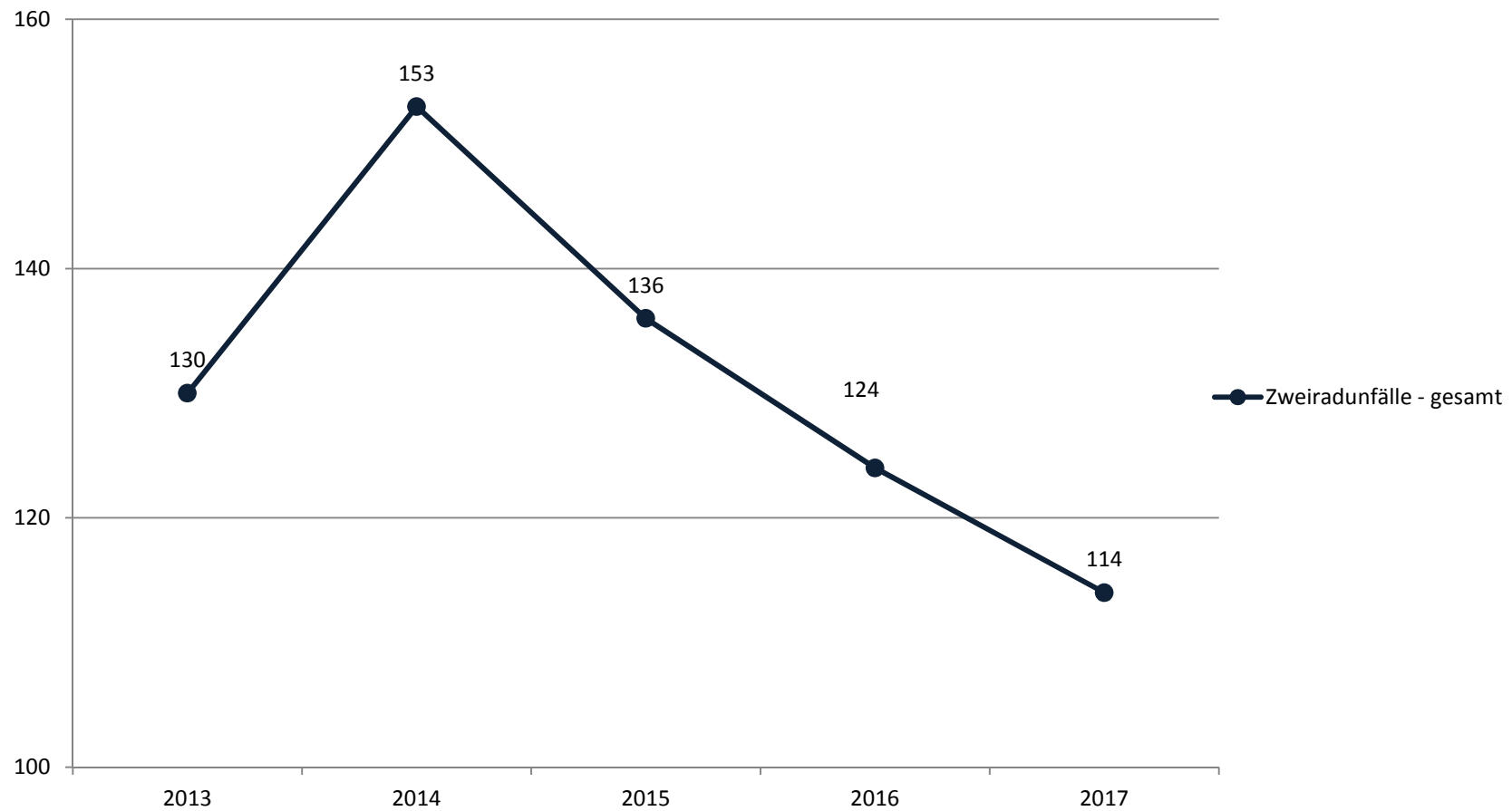


# Unfälle mit motorisierten Zweirädern – 5 Jahres Tiefstand!

Konstanter Rückgang seit 2014, um insgesamt 25,5 %!



Rheinland-Pfalz  
POLIZEIPRÄSIDIUM KOBLENZ

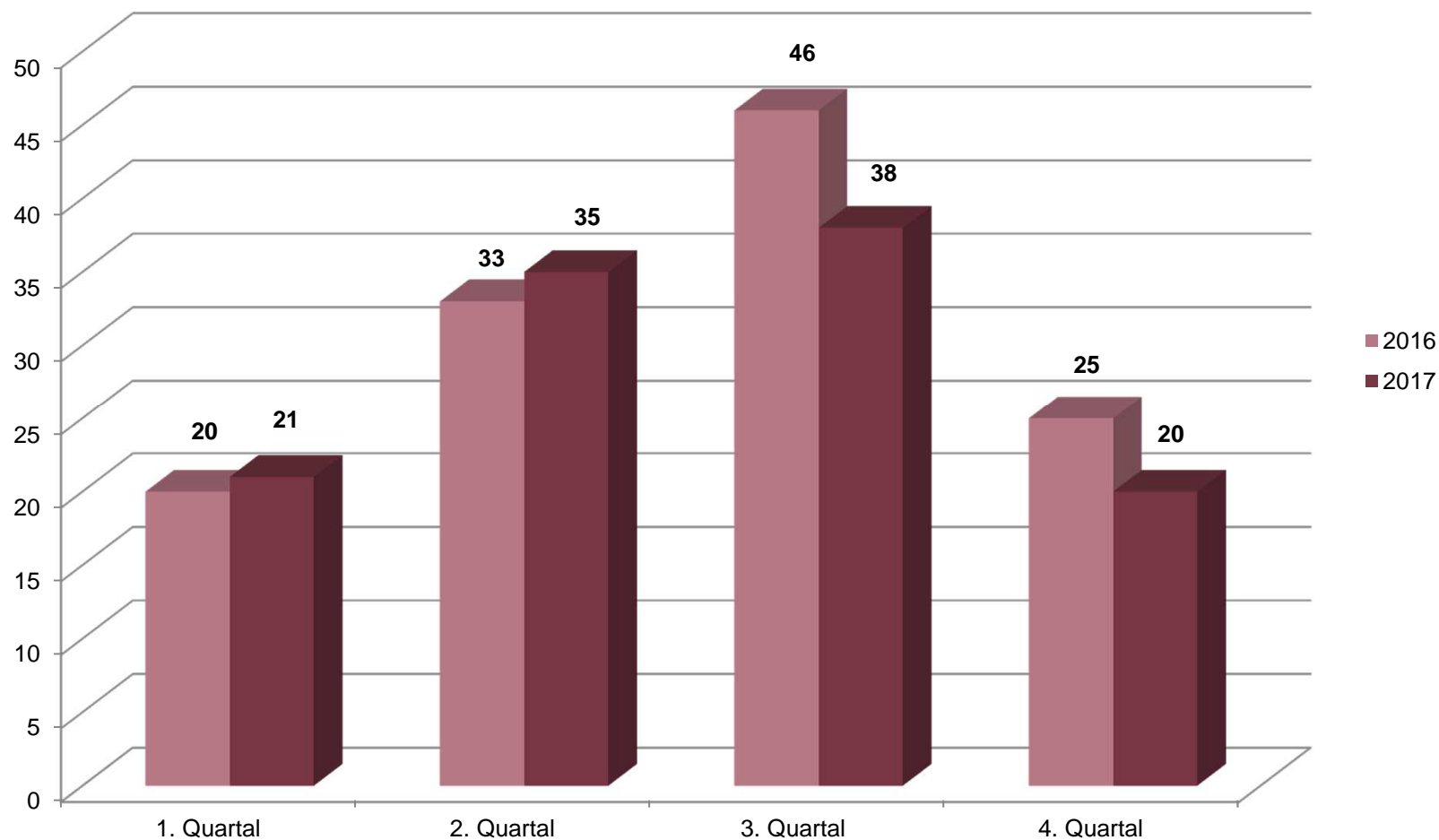


# Unfälle mit motorisierten Zweirädern – Erneuter Rückgang bei Anzahl der Geschädigten! Kein tödlicher VU!



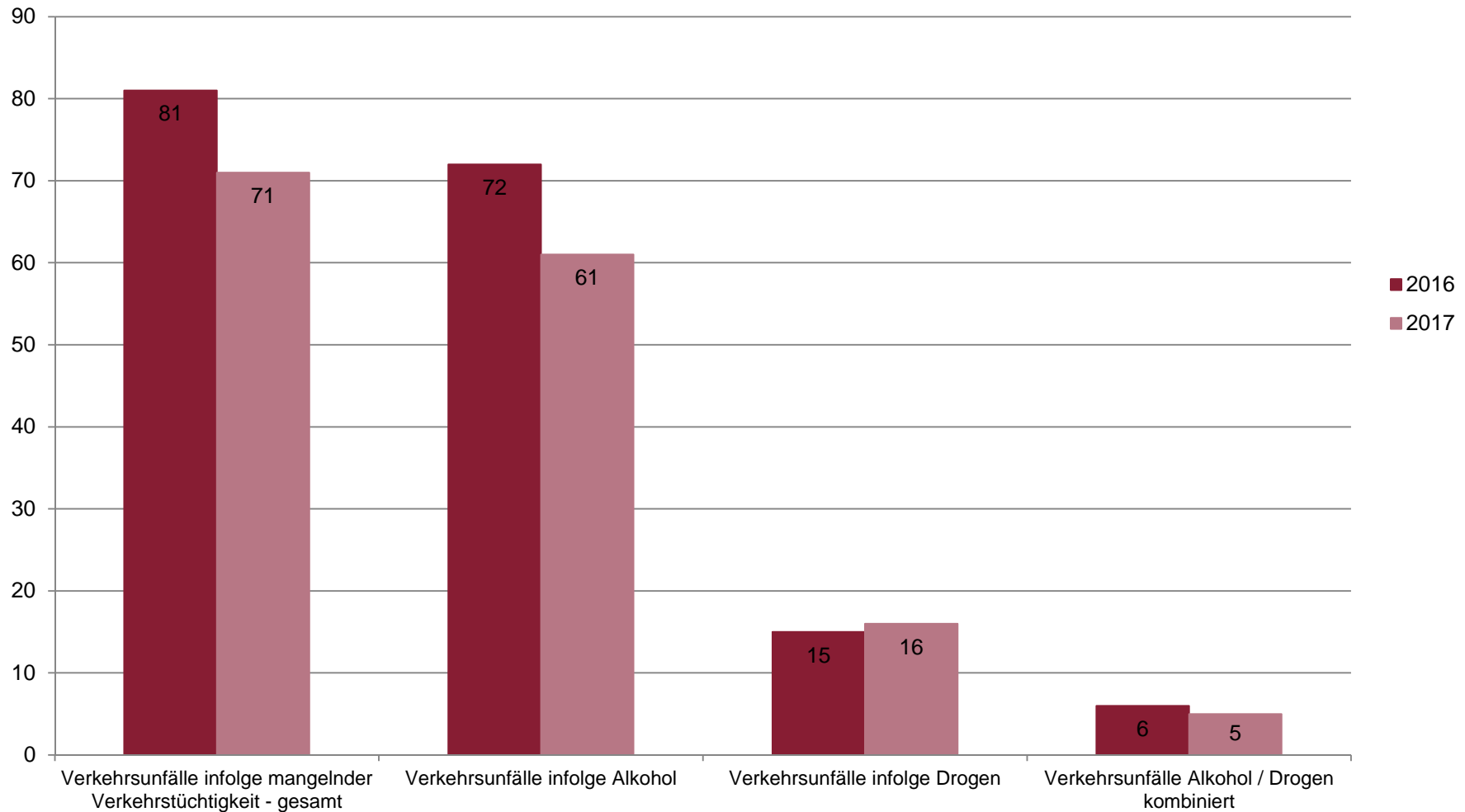
<i>- Geschädigtenbilanz -</i>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	Veränderung absolut	Veränderung %
<b>Zweiräder – Geschädigte gesamt</b>	71	67	4	<b>-5,6%</b>
<b>Zweiräder – Leichtverletzte</b>	58	51	7	<b>-12,1%</b>
<b>Zweiräder – Schwerverletzte</b>	13	16	3	<b>23,1%</b>
<b>Zweiräder – Tote</b>	0	0	0	<b>0%</b>

# Unfälle mit motorisierten Zweirädern – Quartalsweise Betrachtung





# Unfälle infolge von Alkohol / Drogen





## Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

	2016	2017	Veränderung absolut	Veränderung %
Verkehrsunfallflucht	1246	1203	-43	<b>-3,5%</b>
Aufklärungsquote in Prozent	42,7%	41,8		

- Rückgang der Verkehrsunfallfluchten um 3,5%
- **2017:** Aufklärungsquote Stadt Koblenz: 41,8%



# Verkehrsunfallanalyse

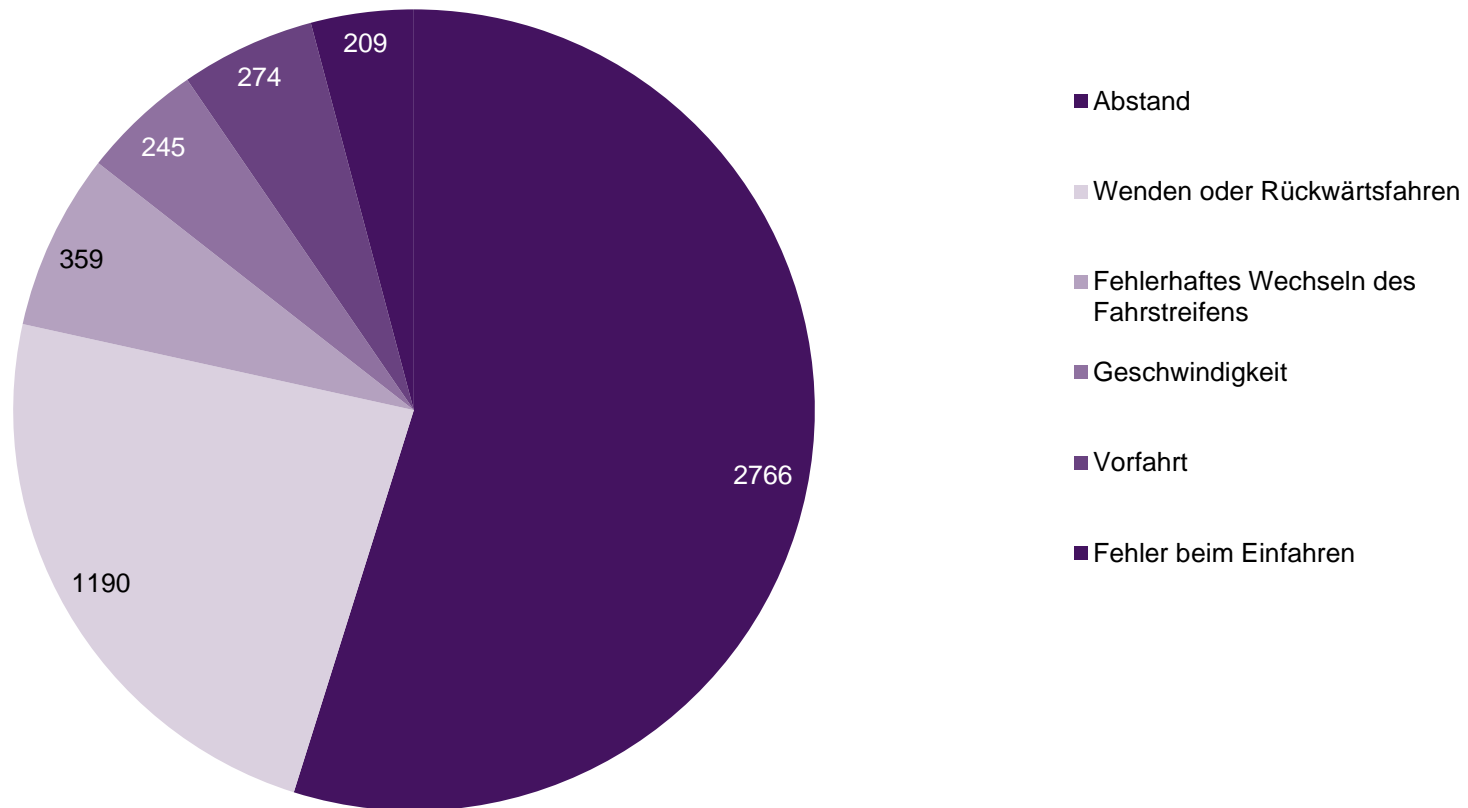
---

➔ Städtisch geprägtes Unfallgeschehen!

## Hauptunfallursachen:

1. Nichteinhalten des erforderlichen **Sicherheitsabstands** nach vorne und zur Seite (2766 Fälle)
  2. Fehler beim **Wenden oder Rückwärtsfahren** (1190 Fälle)
  3. Fehler beim **Wechsel des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren** (459 Fälle)
  4. Nichtbeachten der **Vorfahrt** (274 Fälle)
  5. Nicht angepasste **Geschwindigkeit** (245 Fälle)
  6. Fehler beim **Einfahren** in den fließenden Verkehr (209 Fälle)
-

# Verkehrsunfallanalyse – Hauptunfallursachen





# Unfallschwerpunkte

---

## Unfallhäufungsstellen / -linien (Zahlen 2016/2017):

- B9 stadteinwärts zw. A48 und Saarplatz (205/**184**)
  - B9, Saarplatz bis Abfahrt Metternich, FR Bonn (15/**18**)
  - B9 – Abfahrt Baedeker Straße (12/**15**)
  - Moselweißer Straße / Zufahrt Saarplatzkreisel (20/**15**)
  - B9 – Bereich Überflieger Saarplatz bis Trennung B9/B49, FR Pfaffendorfer Brücke (35/**43**), gleicher Abschnitt in FR Bonn (45/**34**)
  - Kreuzung Friedrich-Ebert-Ring / Moselring / Lührstraße (26/**25**)
  - Kreuzung Friedrich-Ebert-Ring / Bahnhofstraße (15/**17**)
-

# Unfallschwerpunkte

---

## Unfallhäufungsstellen / -linien (Zahlen 2016/2017):

- Kreuzung Friedrich-Ebert-Ring / Viktoriastraße / Hohenzollernstraße (33/**26**)
  - Kreuzung Am Wöllershof / Hohenfelder Straße (14/**15**)
  - K 22, Simmerner Straße (27/**30**)
  - K 2, Beatusstraße (68/**66**)
  - L 52 / B 416 Rübenacher Straße / Trierer Straße / Mayener Straße (117/**122**)
  - Andernacher Straße / Herberichstraße (18/**16**)
  - Einmündungen Bubenheimer Weg ( L127) / Ferdinand-Nebel-Straße und L127/ Weinackerweg (17/**25**)
-

# Unfallschwerpunkte

---

## Unfallhäufungsstellen / -linien (Zahlen 2016/2017):

- August-Horch-Straße (K 12) zwischen Abfahrt B 9 (Bubenheimer Kreisel und Kreisverkehrsplatz Zur Bergpflege/Rheindörferstraße) (60/41)
  - Einmündung L52 / L98 (von AK Koblenz in FR BwZK) (14/12)
  - An der Römervilla / Jakob-Hasslacher-Str. (5; neuer Schwerpunkt)
-

# Ausblick

---

Die Verkehrssicherheitsarbeit im Jahr 2018 wird sich insbesondere an folgenden Zielgruppen ausrichten:

- **Kinder** (Fortsetzung der Präventionsarbeit bzw. des Verkehrsunterrichts in den Koblenzer Kindergärten und Grundschulen durch die Jugendverkehrsschule / Puppenbühne und Verkehrssicherheitsberater)
  - **Junge Fahrer** (Präventionsveranstaltungen an BBS und Großbetrieben zum Thema Alkohol/Drogen im Straßenverkehr sowie Durchführung des Projektes Crashkurs)
  - **Senioren** (Ausbildung von Seniorensicherheitsberatern sowie Durchführung von Präventionsveranstaltungen / Information über Assistenzsysteme)
  - **Radfahrer** (Intensivierung der Fahrradstreifen)
-





Rheinland-Pfalz  
POLIZEIPRÄSIDIUM KOBLENZ

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Polizeipräsidium Koblenz

Polizeidirektion Koblenz

Moselring 10-12

56068 Koblenz

Telefon: 0261 / 103-2605

Telefax: 0261 / 103-2448

Email: [pd.koblenz@polizei.rlp.de](mailto:pd.koblenz@polizei.rlp.de)